

einem von dem Deutschen Reich, der Französ. Republik u. dem Ver. Königreich von Grossbritannien u. Irland ernannten Einnehmer besteht. Zahlst.: Hamburg: M. M. Warburg & Co.; New York: National City Bank of New York; Amsterdam: Hope & Co.; London: Union of London & Smiths Bank Ltd.; Paris, Brüssel u. Genf: Banque de Paris et des Pays-Bas; Antwerpen: Banque de Commerce. Zahlung von Zs. u. Kapital frei von allen gegenwärtigen u. künftigen Steuern innerhalb der Republik Liberia in Hamburg in Reichsmark zum festen Umrechnungskurs von M. 4.20 für 1 §. Aufgelegt in Hamburg 6./1. 1913. § 1 400 000 zu 97%. Kurs Ende 1913—1916: In Hamburg: 93, 93.75*, —, 88%. Usance: Beim Handel an der Hamburger Börse wird 1 § = M. 4.20 gerechnet.

Grossherzogtum Luxemburg.

Stand der Schuld Ende 1914: 3½% Anleihe von 1894: frs. 9 833 600.					
Abrechnung	1910	1911	1912	1913	1914
Einnahmen . . frs.	17 700 805	18 297 956	18 618 609	21 059 595	20 642 987
Ausgaben . . „	16 977 796	17 921 103	18 206 735	20 776 229	21 709 317
Überschuss frs.	+ 723 009	+ 376 853	+ 411 824	+ 283 366	— 1 066 330
Budget für	1905: Einnahmen frs.	12 526 770,	Ausgaben frs.	14 407 094	
„	1906: „	13 084 770,	„	15 531 285	
„	1907: „	15 579 264,	„	18 065 659	
„	1908: „	17 439 323,	„	17 867 931	
„	1909: „	17 119 619,	„	18 571 614	
„	1910: „	17 539 174,	„	19 268 909	
„	1911: „	18 247 700,	„	19 935 566	
„	1912: „	18 656 137,	„	20 629 710	
„	1913: „	20 563 033,	„	22 558 609	
„	1914: „	22 517 337,	„	25 307 781	
„	1915: „	20 745 223,	„	24 050 363	
„	1917: „	49 761 428	„	50 431 330	

3½% Anleihe von 1894. Frs. 12 000 000 = M. 9 600 000 lt. Ges. v. 25./12. 1893 zur Konversion der 4% Anleihe von 1859, 1863 und 1882. In Umlauf Ende 1914: frs. 9 833 600. Stücke à frs. 100, 500, 1000 u. 2000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Verl.: Sept. (erstmalig 1894) per 1./11. u. 1./5. des folg. Jahres. Tilg. ab 1894 innerh. 55 Jahren, Annuität frs. 493 145.786, kann ab 31./12. 1902 verstärkt werden. Verj.: Coup. in 5, verl. Oblig. in 10 J. n. F. Die Inhaber der 4% Oblig. von 1859 u. 1863, welche Rückzahl. verlangten, hatten sich vom 24./1. bis 10./2. 1894 zu melden, andernfalls angenommen wurde, dass sie mit dem Pari-Umtausch einverstanden. Die 4% Oblig. von 1882 konnten, falls bis zum 20./4. 1893 angemeldet, gegen 3½% Oblig. umgetauscht werden u. erhielten eine Prämie von 5% ausbezahlt. Die noch zu tilgenden Oblig. des letzteren Anlehens wurden endgültig per 1./10. 1902 gekündigt u. al pari ausgezahlt. Zahlst.: Frankfurt a. M.: Dresdner Bank; Luxemburg: Intern. Bank; Brüssel: Banque de Bruxelles. Kurs in Frankf. a. M. 1894—1916: 103.50, 104.50, 104.60, 104.50, 100, 100, 98.50, 101.50, 101, 102, 101.10, 102, 99, 98.30, 98.50, 98, 99.50, 95.50, 97, 93, 93.20*, —, 74%.

3½% Luxemburgische Staats-Pfandbriefe, lt. Gesetz v. 27./3. 1900 als Betriebs-F. der Staats-Grundcredit-Anstalt; dieselben geniessen ausser der Garantie des Staates ein allg. Pfandrecht auf die von der Anstalt gewährten Darlehen. Die Anstalt hat zum Zweck: 1) die hypoth. Beleihung von Immobilien im Grossh. Luxemburg, 2) die Gewährung nicht hypoth. Darlehen an luxemburg. Gemeinden, öffentl. Anstalten u. Syndikatsgenossenschaften.

I. Ausgabe I v. 22./10. 1901 frs. 5 000 000 = M. 4 000 000 in Stücken à frs. 1000, 500 u. 200 = M. 800, 400 u. 160. Zs.: 1./4. u. 1./10.

II. Ausgabe II v. 6./3. 1903 frs. 10 000 000 = M. 8 000 000 in Stücken à frs. 1000 u. 500 = M. 800 u. 400. Zs.: 1./4. u. 1./10.

III. Ausgabe III v. 10./8. 1906 frs. 15 000 000 = M. 12 000 000 in Stücken à frs. 1000, 500 u. 200 = M. 800, 400 u. 160. Zs.: 1./4. u. 1./10.

IV. Ausgabe IV v. 3./3. 1910 frs. 15 000 000 = M. 12 000 000 in Stücken à frs. 1000, 500 u. 200 = M. 800, 400 u. 160. Zs.: 1./4. u. 1./10.

Von den vier Ausgaben waren in Umlauf Ende 1914: frs. 36 611 600. Die luxemburg. Staatspfandbr. werden von der Anstalt begeben; dieselben sind von der Coup.-Steuer befreit. Tilg.: Erst nach dem 1./1. 1908 ist die Anstalt zur Künd. der Ausgaben I u. II, nach dem 1./1. 1915 der Ausgabe III, u. nach dem 1./1. 1918 der Ausgabe IV berechtigt. Zahlst. in Luxemburg an der Centalkasse sowie an sämtl. Nebenstellen der luxemburg. Sparkasse; Brüssel: Banque de Bruxelles.

Sultanat Marokko.

5% steuerfreie Staats-Anleihe von 1910. M. 81 910 440 = frs. 101 124 000 = Pesetas 101 124 000 in Stücken à M. 405 = frs. 500 = Pesetas 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. 1./2. u. 1./8. per 1./4. bezw. 1./10. nach einem Tilg.-Plane binnen 74 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./10. 1926 ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe ist